

Agenda

- Vorstellung des Amtes für Bodenmanagement Heppenheim
- Anlass für die Einleitung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens
- Verfahrensarten nach dem Flurbereinigungsgesetz
- Verfahrensgebiet
- Vorbereitung des Verfahrens
- Ziele und Maßnahmen des Verfahrens
- Kosten und Finanzierung
- Anordnung des Verfahrens

Amt für Bodenmanagement Heppenheim

Ihr Partner für

- Landesvermessung
- Liegenschaftsvermessung
- Geobasisdaten (GIS, GDI)
- Flurneuordnung
- Städtische Bodenordnung
- Immobilienwertermittlung
- Ausbildung



Anlass für die Einleitung

- Antrag vom Gewässerverband Bergstraße vom 05.07.2017
 - Einleitung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG zur Umsetzung der Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
 - Ausweisung Uferrandstreifen
 - Flächenbereitstellung für Uferrandstreifen und Realisierung von vier zusätzlichen Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Anlass für die Einleitung

- Zielvorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL):
 - *WRRL Art. 4.1.a.ii):* „die Mitgliedsstaaten schützen, verbessern und sanieren **alle** Oberflächenwasserkörper [...] mit dem Ziel, **spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten** dieser Richtlinie [...] einen **guten Zustand** der Oberflächengewässer zu erreichen“
- Die Zielvorgaben wurden im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) auf Bundesebene und im hessischen Wassergesetz (HWG) umgesetzt:
 - *HWG § 7 Abs. 1:* „Die oberirdischen Gewässer sind so zu bewirtschaften, dass ein guter ökologischer und chemischer Zustand erreicht wird. Bei künstlichen und erheblich veränderten oberirdischen Gewässern ist ein gutes ökologisches Potential und ein guter chemischer Zustand zu erreichen. Eine nachteilige Veränderung des Gewässerzustands ist zu vermeiden.“
- Bestandsaufnahmen des Landes Hessen stehen im [WRRL-Viewer](#) zur Verfügung
- Weitere Informationen: [Internetseite zur Umsetzung der WRRL in Hessen](#)

Verfahrensarten nach dem Flurbereinigungsgesetz

- Regelflurbereinigung - § 1 FlurbG
- Vereinfachte Flurbereinigung - § 86 FlurbG
- Unternehmensflurbereinigung - § 87 FlurbG
- Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren - § 91 FlurbG
- Freiwilliger Landtausch - §§ 103 ff FlurbG



Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

§ 86

(1) Ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren kann eingeleitet werden, um

1. Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, der Siedlung, der Dorferneuerung, städtebauliche Maßnahmen, Maßnahmen des Umweltschutzes, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen.

Verfahrensgebiet

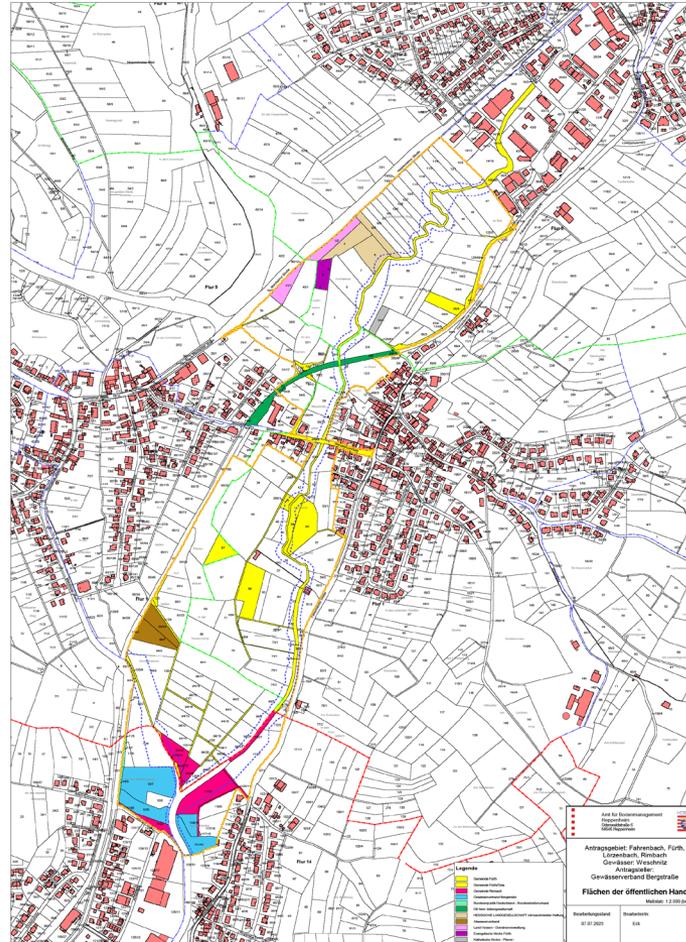
§ 7

(1) Das Flurbereinigungsgebiet kann eine oder mehrere Gemeinden oder Teile von Gemeinden umfassen. Es ist so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird.

(2) Zum Flurbereinigungsgebiet gehören alle in ihm liegenden Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden.

Verfahrensgebiet (Flächen öffentl. Hand)

VF 3331 Fahrenbach - Weschnitz - Uferrandstreifen



Fahrenbach - Weschnitz - Uferrandstreifen

Flächenbedarf (gesamt)

▪	Verfahrensgebiet	49,79 ha
▪	Gewässer + Uferrandstreifen	7,95 ha
▪	Benötigte Fläche	5,28 ha
▪	Öffentliche Hand zum Tauschen	4,34 ha
	▪ <i>Hessische Landgesellschaft</i>	<i>0,85 ha</i>
	▪ <i>kath. Kirche</i>	<i>0,12 ha</i>
	▪ <i>ev. Kirche</i>	<i>0,23 ha</i>
	▪ <i>Land Hessen – Domänenverwaltung</i>	<i>0,48 ha</i>
▪	Summe	6,02 ha

Flächenbedarf Gemeinde Rimbach

▪ Verfahrensgebiet	5,62 ha
▪ Gewässer + Uferrandstreifen	2,01 ha
▪ Benötigte Fläche	0,87 ha
▪ Öffentliche Hand zum Tauschen	1,92 ha

Flächenbedarf Gemeinde Fürth

▪ Verfahrensgebiet	44,17 ha
▪ Gewässer + Uferrandstreifen	5,94 ha
▪ Benötigte Fläche	4,41 ha
▪ Öffentliche Hand zum Tauschen	2,16 ha
<i>Zzgl.:</i>	
▪ <i>Gemeinde Rimbach</i>	<i>0,26 ha</i>
▪ <i>kath. Kirche</i>	<i>0,12 ha</i>
▪ <i>ev. Kirche</i>	<i>0,23 ha</i>
▪ <i>HLG</i>	<i>0,85 ha</i>
▪ <i>Land Hessen – Domänenverwaltung</i>	<i>0,48 ha</i>
▪ Summe Tauschflächen	4,10 ha

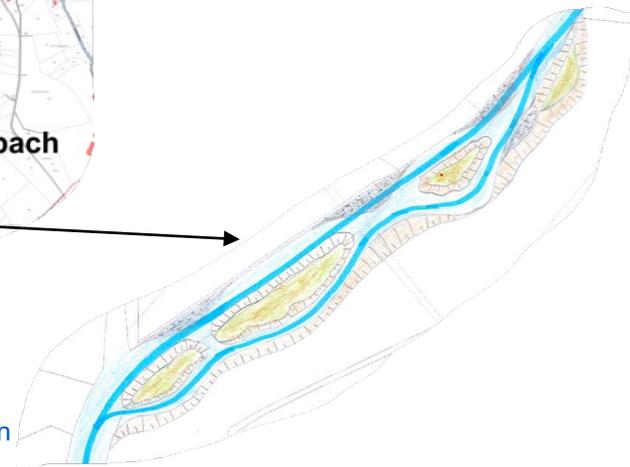
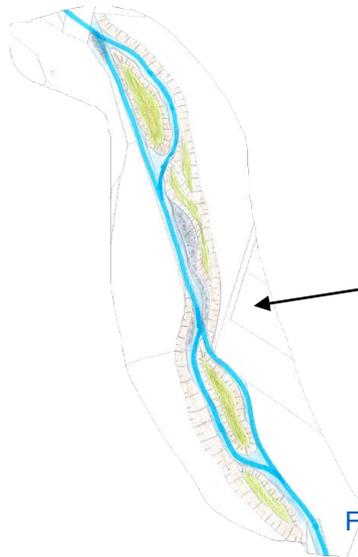
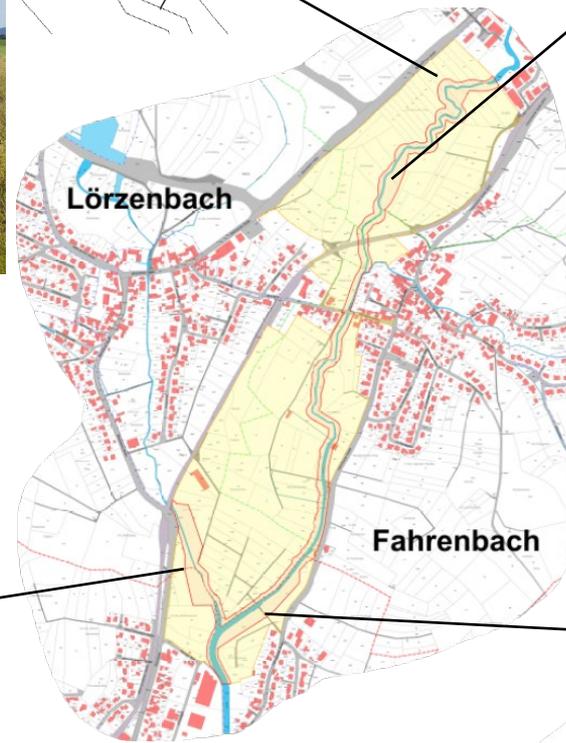
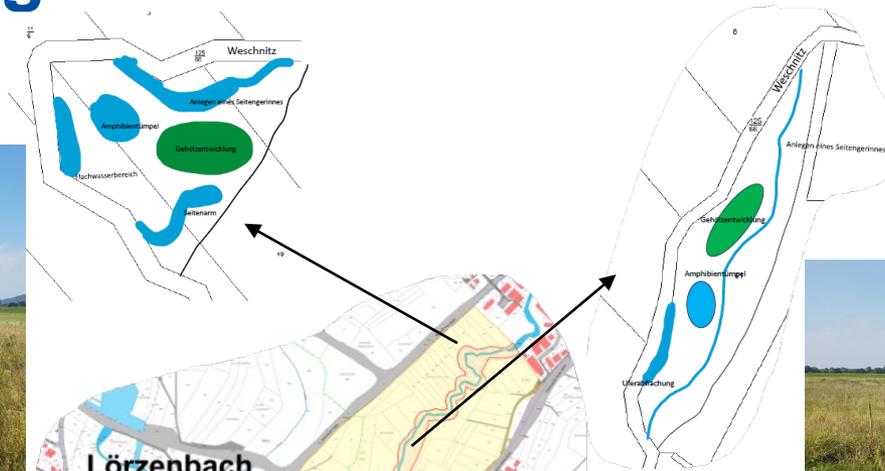
Vorbereitung des Verfahrens

- Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 5 Abs. 2 und 3
- Vorstellung im Gebietsagrarausschuss
- Aufklärungsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG
- Vorlage bei der oberen Flurbereinigungsbehörde

Ziele des Flurbereinigungsverfahrens

- Bereitstellung der Flächen für den Uferrandstreifen sowie dem Hochwasserschutz
- Neuordnung der Grundstücke zur Beseitigung von Landnutzungskonflikten
- Erwerb der Flächen nach § 52 FlurbG
- Tausch von Grundstücken
 - Anspruch auf Land von gleichem Wert (§ 44 FlurbG)
 - Tausch mit Flächen der öffentlichen Hand
 - Wertgleicher Tausch
 - Zusammenlegung von Grundstücken
 - Unterstützung bei der Regelung der Pachtverhältnisse
- Bereitstellung von gemeindlichen Flurstücken
- Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen
- Übernahme der Aufgaben der Teilnehmergeinschaft nach Schlussfeststellung und Verwaltung der Restaufgaben

Detailplanung vom Gewässerverband



Fahrenbach - Weschnitz - Uferstrandstreifen

Kosten und Finanzierung

- Verfahrenskosten trägt das Land Hessen (§ 104 FlurbG)
- Ausführungskosten fallen der Teilnehmergeinschaft zur Last (§ 105 FlurbG)
 - Zuschussanteil ist bis 80% möglich
 - Eigenanteil bis max. 30% ist vom Wasserverband/Kommune zu tragen
- Die Grundstückseigentümer werden **nicht** mit Kosten belastet



Anordnung des Verfahrens

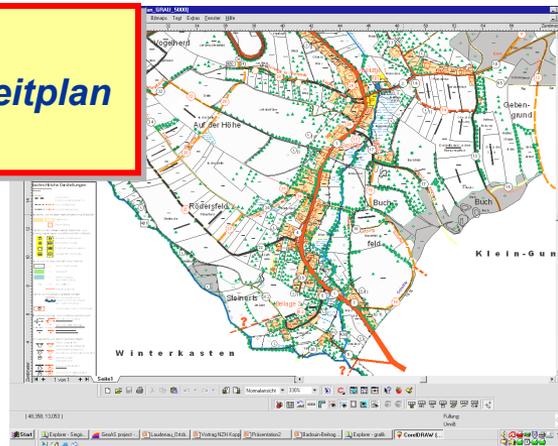
- Anordnung des Verfahrens (Flurbereinigungsbeschluss) durch die Flurbereinigungsbehörde (AfB Heppenheim)
- Öffentliche Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses nach den Hauptsatzungen der Gemeinden Rimbach und Fürth
- Auslegung der Gebietsübersichtskarte bei den Gemeindeverwaltungen
- Widerspruchsmöglichkeit innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung

Verfahrensablauf

- Vorbereitung
- Anordnung
- Wahl des Vorstandes
- Wertermittlung



- **Wege- und Gewässerplan
mit landespflegerischem Begleitplan
gem. § 41 FlurbG**



- **Ausbau**
- **Planwunsch**
- **Planvereinbarung**
- **Absteckung**
- **Vorläufige
Besitzeinweisung**



- **Aufstellung Flurbereinigungsplan**
- **Bekanntgabe des Planes und
Anhörung**
- **Ausführungsanordnung**
- **Berichtigung der öffentlichen Bücher**
- **Schlussfeststellung**

Die WRRL-Projektgruppe im AfB Heppenheim

R. Ehlert

- Projektleiter/Verfahrensleiter
- Mail: ralf.ehlert@hvbg.hessen.de
- Tel.: +49 (611) 535 8225

C. Eck

- Sachbearbeiterin
- Mail: cornelia.eck@hvbg.hessen.de
- Tel.: +49 (611) 535 8058

S. Egert

- Organisation/Kommunikation
- Mail: susanne.egert@hvbg.hessen.de
- Tel.: +49 (611) 535 8051

M. Gaubatz

- Sachbearbeiter/Controlling
- Mail: michael.gaubatz@hvbg.hessen.de
- Tel.: +49 (611) 535 8718

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

